Kreis Alzey-Worms/Kreis Mainz-Bingen

KATWARN freigeschaltet

[16.03.2016] Bei schweren Gefahren werden die Bürger in den Kreisen Alzey-Worms und Mainz-Bingen künftig mithilfe des Katastrophenwarnsystems KATWARN informiert. Die entsprechende App kann kostenlos heruntergeladen werden.

In den beiden Landkreisen Alzey-Worms und Mainz-Bingen informiert jetzt die Smartphone-App KATWARN bei schweren Gefahren wie Großbränden, Überschwemmungen oder Chemieunfällen. Die Lösung kann kostenlos in den verschiedenen App Stores heruntergeladen werden. Wie der Kreis Alzey-Worms meldet, ist außerdem eine Benachrichtigung per SMS und E-Mail möglich. Das Besondere an KATWARN ist laut Ortwin Neuschwander vom Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS, dass die behördlichen Warnungen und Verhaltenshinweise ortsbezogen an den jeweils aktuellen Standort des Nutzers angepasst werden. Darüber hinaus können weitere Gebiete frei gewählt werden: „So erhält der Nutzer aus dem Landkreis beispielsweise auch bei einem Aufenthalt in Hamburg ortsbezogene Warnhinweise vor Sturmfluten oder bei anderen örtlichen Gefahrenlagen.“ Dafür müsse die so genannte Schutzengelfunktion in der App aktiviert oder die jeweiligen Gebiete auf einer Karte im Display ausgewählt werden. Für die Koordinierung und Einspeisung der relevanten Informationen bei Gefahrenlagen zeichnen laut der Meldung die beiden Kommunen gemeinsam mit den Feuerwehren und Leitstellen verantwortlich. Das Land Rheinland-Pfalz fördert die Einführung des Katastrophenwarnsystems finanziell.

(ve)

Stichwörter: Panorama, KATWARN, Kreis Alzey-Worms, Kreis Mainz-Bingen, Apps, Rheinland-Pfalz, Katastrophenschutz, Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS